

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 38.

Freitag, den 21. September

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis soll in der Kirche zu Riesa hoher Anordnung gemäß das Jubel- und Dankfest wegen des am 25. September 1555 geschlossenen Religionsfriedens gefeiert werden.

Vormittags 8 Uhr predigt Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 9, 31.

Die Gemeinde wird sich 1/8 Uhr auf dem Marktplatz versammeln, dort „Ein feste Burg“ (Nr. 295) singen und dann unter dem Gesange „Ach bleib mit deiner Gnade“ (Nr. 298) feierlich in die Kirche ziehen.

Nachmittags 1/2 Uhr ist ein Festgottesdienst für die Jugend, in welchem Herr Rector Voigtländer eine Ansprache über Kol. 3, 15 und Herr Pastor M. Richter eine Katechese halten wird.

Bei dem Vormittagsgottesdienste ist öffentliche Communion. Die Beichte dazu ist Sonnabends vorher Nachmittags 2 Uhr nach einer kurzen Betstunde über Ps. 100.

Getaufte vom 14. bis 20. September:

Ernst Gustav, Mstr. Eduard Robert Höhl's Tischlers in R., S. — Ernst Reinhold, Karl Gottlieb Nitzsche's, Gutsbes. in Weyda, S. — Amalie Louise, Karl Ernst Röder's, Handarb. in Weyda, T. — Emilie Auguste, Henrietten Thautenhahn in R. unehel. T. — Amalie Emilie, Moriz Robert Sander's, Bahnwärters an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Einw. in R., T. —

Beerdigte:

Juv. Karl August Quaas, Maurer in R., 21 J. 9 M. 1 T. alt. — August Herrmann, Henrietten Emilien Hensel in R. unehel. S., 3 W. 4 T. alt. —

Bekanntmachung,

den Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue dreiprocentige Staatsschuldencassenscheine betr.

Unter Bezugnahme auf §. 1 des Gesetzes vom 31. März dieses Jahres, Seite 51 des Gesetz- und Verordnungsblattes von diesem Jahre, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue, in Gemäßheit vorgedachten Gesetzes ausgefertigte dreiprocentige Staatsschuldencassenscheine mit zugehörigen Talons und den Coupons über die vom 1. October dieses Jahres ablaufenden Zinsen

in der Zeit vom 11. bis mit 27. September dieses Jahres sowohl bei der Finanzhauptcasse in Dresden als auch bei der Bank in Leipzig,

dagegen

vom 28. September dieses Jahres ab

nur noch bei der Finanzhauptcasse in Dresden bewirkt werden kann.

Bei diesem Umtausch sind nur die Actien zu präsentiren, indem die Einlösung der am 30. September dieses Jahres verfallenen letzten Zinscoupons derselben, wie bisher, bei der Salzverwalterei in Leipzig und der Landrentenbankcasse in Dresden zu erfolgen hat.

Zu Erleichterung des Umtauschgeschäfts ist es wünschenswerth, daß bei einer Stückzahl von mehr als 3 Actien, dieselben mit einer besondern Nummerspecification begleitet seien und der Umtausch Zug um Zug, mit Vermeidung bloßer Zusendungen, bewerkstelligt werde. Der Umtausch erfolgt Stück gegen Stück und zwar werden an beiden obgenannten Cassenstellen den Präsentanten der Actien, nach der Reihenfolge ihres Erscheinens, die neuen dreiprocentigen Staatsschuldencassenscheine stets von der untersten vorhandenen Nummer an gerechnet, in fortlaufender Nummerfolge verabreicht werden.

Bei der Finanzhauptcasse in Dresden kann, wegen der anderweitigen Geschäfte derselben, der Umtausch der gedachten Actien nur in den Vormittagsstunden bis 1 Uhr stattfinden.

Dresden, am 7. September 1855.

Finanz-Ministerium.
Behr.

Geuder.